



STADT WIESLOCH

FB 5 / FG 5.2 / Hoch- und Tiefbau
5.2 / Frau Dahner
Tel.: 84-288

Vorlage Nr.	70/2019
-------------	---------

Aktenzeichen:	656.00
---------------	--------

7

Tagesordnungspunkt:

Sanierung Bertha-Benz-Realschule; Arbeitsvergaben

Beratungsfolge:

Gemeinderat

10.04.2019 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vergaben für die Sanierung der Bertha-Benz-Realschule:

- a.) Flachdachsanieung: Dachdeckerei Bornschein GmbH aus Bad Kreuznach, 428.363,44 €
- b.) Sanitärarbeiten: Mathias Hering Haustechnik aus Leingarten, 330.529,21 €
- c.) Lüftungsarbeiten: Julius Leibig e.K. aus Oberhausen, 1.095.672,10 €
- d.) Elektroarbeiten: Josef Rell Elektro-Anlagen GmbH aus Mörlenbach, 1.022.495,36 €
- e.) Informationstechn. Anlagen: Bosch Sicherheitssysteme aus Walldorf, 104.256,02 €
- f.) Photovoltaikanlage: Energiedienst AG aus Rheinfelden, 82.883,43 €

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

- Presseveröffentlichung
 Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)
 Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen
 Info-Veranstaltung
 Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2019-2021 in Höhe von insgesamt 10 Mio. € zur Verfügung.

Begründung:

Ab den Pfingstferien 2019 beginnt der geschossweise Abbruch der Sanitärbereiche einschließlich der geschossweisen Erneuerung des Sanitärkerns des Realschulgebäudes. Im Anschluss daran werden die Klassenräume, die Flure und der Verwaltungsbereich saniert. Die Arbeiten werden überwiegend in den Ferienzeiten durchgeführt, sodass sich die Beeinträchtigungen für den Schulbetrieb in einem verträglichen Rahmen halten werden. Die gesamte Bauzeit beträgt 3 – 3,5 Jahren und endet voraussichtlich im Frühjahr 2022.

Für die anstehenden Sanierungsarbeiten wurden folgende Gewerke nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

a.) Flachdachsanierung

An der Submission beteiligten sich 5 Firmen. Nach formaler und technischer Prüfung hat die Dachdeckerei Bornschein GmbH aus Bad Kreuznach das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 428.363,44 € eingereicht. Die Angebote der Bieter 2 bis 5 liegen zwischen 452.233,37 € bis 538.307,21 €.

Die eingereichten Angebote liegen unterhalb der Kostenberechnung von 590.000 €.

b.) Sanitärarbeiten

An der Submission beteiligten sich 3 Firmen. Nach formaler und technischer Prüfung hat die Matthias Hering Haustechnik aus Leingarten das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 330.529,21 € eingereicht. Ein Angebot musste formal ausgeschlossen werden, das 2. Angebot beträgt 423.726,32 €.

Die Kostenberechnung liegt bei 315.000.000 €.

c.) Lüftungsarbeiten

An der Submission beteiligten sich 4 Firmen. Nach formaler und technischer Prüfung hat die Julius Leibig e. K. aus Oberhausen das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 1.095.672,10 € eingereicht. Die Angebote der Bieter 2 bis 3 liegen zwischen 1.193.088,22 € bis 1.285.586,79 €.

Die Kostenberechnung liegt bei 1.000.000 €.

d.) Elektroarbeiten

An der Submission beteiligte sich eine Firma. Nach formaler und technischer Prüfung hat die Josef Rell Elektro-Anlagen GmbH aus Mörlenbach das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 1.022.495,96 € eingereicht.

Die Kostenberechnung liegt bei 1.015.000 €.

e.) Informationstechnische Anlagen







An der Submission beteiligten sich 3 Firmen. Nach formaler und technischer Prüfung hat die Bosch Sicherheitssysteme GmbH aus Walldorf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 104.256,02 € eingereicht. Die Angebote der Bieter 2 bis 3 liegen zwischen 112.028,81 € bis 154.241,31 €.

Die Kostenberechnung liegt bei 150.000.000 €.

f.) Photovoltaikanlage

An der Submission beteiligten sich 6 Firmen. Nach formaler und technischer Prüfung hat die Energiedienst AG aus Rheinfelden das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 82.883,43 € eingereicht. Die Angebote der Bieter 2 bis 6 liegen zwischen 89.344,66 € bis 136.446,59 €. Die Kostenberechnung liegt bei 150.000 €.

Die Kostenberechnung der Gesamtmaßnahme in Höhe von 8.5 Mio. € wird nach der aktuellen Kostenprognose bzw. den bereits beauftragten Gewerken nicht überschritten.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	5.2	Handzeichen: 	Datum: 02.04.2019
Mitzeichnung durch FB:		Handzeichen: 	Datum: 02.04.2019
Zustimmung Gleichstellungsstelle:		Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:		Handzeichen: 	Datum: 02.04.2019
Zustimmung OB:		Handzeichen: 	Datum: 02.04.19